Wiesbadener Taak

6 Ausgaben

Unterhaltungsbeilage.

Mr. 25.

Samstag/Sonntag, 30./31. Januar 1937.

85. Jahrgang.

Vier Jahre nationalsozialistisches Reich.

30. Januar 1937.

Erinnern wir uns heute jenes unvergestichen Abends des 30. Januar 1983: vulfanischer Aufbruch eines lange gedämmten Willens zur Entscheidung — das deutsche Boff atmete auf, die Würfel waren gesollen! Das spürte jeder: Best war die Entscheidung de, jest begann ein neues Schickal, jest ging es unts Ganze, um Sein oder Richtsein des Reiches. Und damals jagte der Führer zu seinem Volfte: "Gebt mir vier Jahre Zeit!". Bier Jahre: das erigien damals als eine unabsehbare Zeit, eine undurchdringsliche Jakunst, das machte uns erschauern unter dem Andauch einer noch im Beichen bes Liberalismus fiehenden und weit-bin von judifchem Welb und Weift beherrichten Welt entgegen, er ward um fie, aber er sonnte nicht erwarten, daß tie meift gelentt von todjeindlichen Rächten — sich biefer Rierbung ergeben werbe. Es würde gelten, sich auf eigene Kraft zu verlassen, sich im letzten Sinne selbständig zu machen. Auch militärlich.

Das Ringen begann. Mit dem geschichtlich unvergleichlichen Instrument seiner Partei seite der Führer in atembenehmender Folge schlagartig durch, woran antdere vor ihm
nicht zu denken gewogt batten — geseht: sie hätten Vergleichbares überhaupt gewollt! Das Reich wurde zu
einer Einheit, die Parteien verschwanden ohne Eewalkanmendung, der jetreizende Kampf zwischen den "Arbeitgebern"
und den "Arbeitnehmern" wurde beendet, die deutsche Kurtunon Parasitien besteit, richtete sich unversehens aus, wuchs in
eine bestimmte Richtung, dem Lichte zu, das ein neues Ideal
aussitzmte wie eine wärmende Sonne. Deutschland versinderte sein Gesicht. Die Wirschaft bekam einen neuer
Sinn im Dianste der Volksgemeinschaft, sie gewaum Leben,
Vertrauen, Beständigkeit zurüd. Willionen Boltsgenossen,
bis dahin aus dem lebendigen Arbeitsprozes ausgeschaftet,
sanden wieder Atheit und Brot. Reitsgannen vor den Augen verdau der Reichsautobahuen, begannen vor den Augen ver-Mit bem geichichtlich unpergleichsanden wieder Arbeit und Brot. Weitschauende Plane, so der Sau der Reichsautobahnen, begannen vor den Augen verwunderter Jeifgenossen Wirtlichfeit zu werden, befruchteten Wirtlichaft und Arbeit, senkten das schaffende Leben der Ration auf die Zukunst hin: — das deutsche Bolt sah plöglich einen offenen Weg vor sich . . .

Und bann muchs bie neue beutiche Wehr! Gine Luft-Und dant wuchs die neue deutige Weht! Eine Luft-lotte, aus dem Richts erstehend, brauste uns zu Häupten, verkindete mit dem Donnern ihrer Wedorenstsügel, dos das deutsche Bolt sich wie mit Adlerschwingen gewaltig erhob und mir Adlerslauen seine wiedergewonnene Ehre zu verkeidigen gesonnen war. Berfaitsetz zerfiel vor den Augen der erstaunten Welt! Kein Schuß, sein Schwerts kreich, aber auch sein "Staatsskreich" waren vonnöten ge-welen, das datte Adolf Hiller gezeigt! nur ein senhadter Wilse und eine echte tief geerindete Sittlickeit vorlischer Bille und eine echte, tief gegrundete Sittlichteit voltischer Ehre waren nötig, um das Scheingebilde des Knechtsdiftates jum Zerfallen zu bringen – senen "Bertrag", um den in zahllosen "Berhandlungen" fünfzehn Jahre lang er-gebnistos "gerungen" worden war.

Und dann fandte der Führer seine Friedensbat-ich aft an die Bölfer der Welt. Gie blidten zwar er-kaunt auf dieses neue Deutschland, das da ohne fremde Dilse und ohne Blutvergiesen erwuch; dos sich rechte und die alte deutsche Kraft wieder trucktdar zeigte, aber die Welt, vor allem das alte Europa, war noch nicht bereit, mit dem Führer die neuen Wege des Friedens und der aufrichtigan Und dann fanbte ber Gubrer feine emeinschaft zu gehen. Mit dem blutsperwandten England rusen grüßte die Men m ein weitschauendes Flottenabkommen zustande, der große in der Wilhelmstraße,

polnische Befreier, ber Maricall Billuditi, ichlog mit Abolf Sitter einen Freundschaftsvertrag, Aber — ber Weltfrieden wurde noch nicht durch einen aufrichtigen Bund aller gesichert. Frankreich stand abseits und juchte die "Treundschaft" des roten Mostan. Mijuda und Mostau im Bande wollten die Ariedenshand unseres Kührers nicht nur der Suhrers nicht pon ben uns bluts-vermanbten Bolfern Europas er-greifen laffen.

Bir Deutsche wundetten uns nicht darüber. Wir hatten den Todseind erkannt. Bir jubelten unsetem Fährer zu, als er nun die Folgetungen aus dem Ber-halten der anderen zog und die allgemeine Wehrpflicht wieder auftichtete und damit dos beutsche ellecheme Geneiles lich deit aufrichfete und damit des deutsche Es zeigte sich, das niemand drauhen mehr wogte, uns anzuleiten. Die Saar tekre lieube dein, und dann marschierte das deutsche Ellsherr, der Garant des Friedens in Mittelsurvon, über den Khein: das Deutsche Keich war zur vollen Soweränität zurüdgereicht Mohr ihre der Keicht Mohr ihre der keicht des Schot Mohr ihre der der fehrt, Moolf Sitler hatte ben lets ten Reft ber uns auferlegten ichmachpollen "Friedensbedingungen" hinweggewischt. Wir waren wieder herren am Rhein. Rie-mand bestritt uns dies ernsthaft. Die Belt ichaufe auf: hier hatte ein non ber gangen Belt einft entehrtes Bolt feine Shre felber ohne Schmertftreich gurud.

Tag, an dem die viet Iahre um find, die sich der Führer damals ausbedungen hatte. Und wir stehen wahrhaft wie vor einem

Kiehen wahthaft wie vor einem Wunder: Jie sind um, sie liegen hinter uns, sie umschliesen eine Spanne Geschichte, wie sie kaum von einem Belke erlebt wurde. Und ehrspurchtsvoll vernahmen wir bei Andruch des Jahres 1887 die Botschaft des Jühress; "Ungedeures, so kaum Juhdares ist in diesen vier Jahren geleistet worden. Ein tief gedeumitigtes, potitisch und mortalisch geschiagenes, wirtschaftlich ruiniertes Wolf dat sie Andreck von der der deutschen Wiederauserstehung wird als ein Munder eingesten in die Geschichte. Diese Bunder ist das Wert der Rationalsozialistischen Vareier Der Jührer dankt bewogten Horzens denne, die ihm halsen, diese Wunder zu vollderingen, dem "nationalsozialistisch von der Julunft". Lad dann richtet er den Vist in die Julunft". "Das Jahr 1937 findet



And the Addresse M. Annual Series 129. Conference to

uns Rationassogialiten entschlossen, ben neuen gewaltigen Rampf ber Ration auf wirtschaftlichem Gebiete aufzu-nehmen. Das politisch aus den Tesseln des Berfailler Wertrages erlöfte Boll wird in den tommenden vier Jahren auch die wirtichaftlichen Fesseln lofen."

Go fteben wir an ber Wende ber Beiten; tildblidend auf ben geichloffenen erften Ring ber wunderbaren neuen Ge-ichichtsentwidfung, vorschauend auf ein zweites ebenfo hartes aber sicher ebenis geignetes Aingen um eine neue Bollendung des begonnenen Weges: Sicherung der Ehre und der Arbeit unieres Bolles, das danf der Ivde und der Entschlichendeit seines Führers wölltige Ehre und freie Arbeit wieder errang.

Borbeimarsch der Leibstandarte "Udolf Hitler" vor dem Führer.

Berlin, 30. 3an. (Funtmelbung.) 21s erfte Gliederung der nationalsozialiftifden Bewegung ehrte un diesem bifto-rifden Tage die Formation ben Jubret, die mit ihm gang besonders eng verbunden ift: Die 66. Leibftandarte "Abati Sitter". Um 10 Uhr erflang jum Zeichen bes Beginns des 30. Januar der "Badenweiler-Marich". Der Guhrer, gefolgt von Reichpführer SS. Simmler und feiner ftandigen Begleitung, betrat durch ben Borfof die Bilhelmstraße, um ben Borbeimarich in feinem Auto ftebend abzunehmen. Mit lautem Jubel und anhaltenden Seil-tufen grugte die Menichenmenge auf dem Wishelmplat und

Ingwischen war non ber Strafe Unter ben Linden her bie Spike des Marichjuges der Leibstandarte heran-gekommen. Der Kommandeut der Leibstandarte, SS. Obergruppensuhrer Sepp Dietrich, erstattete dem Jührer Meldung. Dann marichierten die Manner der Leibstandarte, Meldung. Dann marschierten die Manner der Leidstandarte, mit schwarzem Stahlheim und weisem Lederzeug, in Jugtosonne an dem Jührer vorbei. Die Bewölterung grüßte not Ehrsturcht das Feldzeichen, das als einziges die Aufschrift "Adolf Sitter" trägt. Immer wieder jubelien die Zaulende den Männern vom Schwarzem korps zu, die trog der schwedenden Kälte in prachtvoller Haltung an dem Jührer vorbeimarschierten. Auch noch dem Borbeimarsch nahmen die Setzen des Wolfen im den Indexe fein Kale Setlrufe ber Maffen für ben Guhrer fein Enbe.

dr. Goebbels spricht zur deutschen Jugend.

"Deutscher sein ift eine große Ehre und eine harte Pflicht."

Treugelöbnis jum Führer.

Treugelöbnis zum Führer.

Beelin, 30. Jan. (Funtmeidung.) Wieder bitdete eine Heigenfunde in den Schulen den Auftatt des dentwirdsgenerages. Es war die feier in der 1. und 29. Volfsichale in der Mittelpunft aller dieser Keichminister Dr. Goodbels in den Mittelpunft aller dieser Keichminister der Volfsiche der Michelpunft aller dieser Keichminden gerückt wurde. Dr. Goodbels prach wieder einmal im werftütigen Feurfüllt, das ich Ils Dr. Goodbels prach wieder einmal im werftütigen Feurfüllt, das ich Ils Dr. Goodbels den Wagen vertägt, lostete Wilde, die von Begeisterung geradezu aus dem Häusden geradenen Kinder auf dem Schulzof.

Die leine Turnballe, in der die Feier stattfindet, dat eine schulzof.

Die leine Turnballe, in der die Feier stattfindet, dat eine schulch der Schulen stantlichen Federspulse der eine reifige, non Tannengrün umsleideter Flagge. Unter Führung der den der Volkschaften schulen der Volkschaften der Volkschaften der Volkschaften der Volkschaften der Volkschaften der Volkschaften der Flührer der Feinder der Volkschaften der Vol

Reichsminifter Dr. Goebbels

Reichsminister Dr. Goebbels

das Wort. Er führte u. a. aus:
Deutsche Jungen und deutsche Mädchen!

An einem bistorischen Tog ib deute die deutsche Jugend, durch die Klebenwelsen von deutsche deutsche Neuerlanden eine Angene Reich verstammelt. Das Land das sich in ein seitsiches Frodmensleid gebüllt; die deutschen Menschen eigen stode und beglütlt die deutschen Menschen eigen stode und beglütlt Geschichter, Freude strahlt aus allen Augen. Es sind nun vier Judyer verganzen, daß der Führer die Anagt übernahm. Um deutsgen Auftrag wird er im Nechstag vor dem Vollstam wird voder Verschlessen der Verschlessen von der Auftrag wird er in Nechstag vor dem Vollstam voder Verschlessen, das der Auftrag der Verschlessen der Verschlessen von der Auftrag der Verschlessen der V

Der deutschen Mutden, am diese Mitternacht zum erstenmal in den wahren Dienst des Bolfes gestellt, übertrug auf den Welken des Holfes gestellt, übertrug auf den Welken des die Freude der Reichsaupstladt durch des gange Keich bis ins leiste Dorf. Deutschland atmete auf. Die Kation erwachte aus dem tie fen Schlaft ihrer Kerzweiffung Reue dossinung erfüllte die Herzweiffung kompositionen der gestellte die Herzweiffung kompositionen der Manner und Frauen. Das Signod zum Aufbruch der Kation war gegeben, die Fansaren des Dritten Reiches ertönten.

verbauernde Gesaft der Anarchie von Deutschland bannen.
Diese wier Jahre sind nun vorbei. Der Führer hat ie in Versy prechen wach ze macht. Die Arbeitssessighteit ist, so weit dos im Angenblid überhaupt vollswirtscheilt in wällig erscheit, seleitzig. Der ertie Viereinsteoplan kann vols erledigt gelten. Eure Büter und Brüder, beutschligt. Der ertie Viereinsteoplan kann vols erledigt gelten. Eure Büter und Brüder, deutschlige kinder, die von 7-Willionenheer der Arbeitschligheit, sind wieder zum Kling, an die Waschsinen und auf die Kontersscheuten und kan, die Kernellung zu welfinken verolte, ist wie der von hollen der Vernellung und kannels in Eerpeelsung zu welfinken verolte, ist wie der von hollen und und krenken der füllt. Die Sation dient nieder der Arbeit, und die Werfe und Erfolge ihrer Arbeit sind die Kontenlagen unierer nationalen Ehre und unspere dentschen Zugenheite. Danum rie ern wir beute den 30. Januar i

nalen Chre und unjerer dentschen Freiheit. Darum feiern wir beute den 30. Jauuar in besondere Reife. Und darum sangen wir dei dielen Feiern gerade mit der Jugend an. Die vergangenen vier Jahre guben mie den Freiher von uns allea große Opter gesordert. Keiner ist unter uns, der sie nicht gern gebracht hätte; denn jeder wußte, wenn sie uns nicht zugunt sommen, dam sind sie für under Kinder gedrocht. Wir hadden mit dielen Optern die Grun d. La gen eines neuen Keiches gelegt. Sie sind sied und ungertichter unst delten, wenn es darauft ant unschlichten ausgerichte und dalen, wenn es darauft ant unschlichten einer Kutzen und jedem Kerdnignis stand. Es sie ein Keich der Kroft und des Chancters, und in ihm soll ich, deutsche Knainer und Franzen sehen, in ihm sollen dann aus neue deutsche Knainer alle Anamen sehen, in ihm sollen dann aus neue deutsche Knainer und Franzen sehen ihm Franzen in Kreieden sieder sieder sieder nichter alle Männer und Franzen in Kreieden sieder

So bekennen wir uns dern in dieser seitlichen Stunde zu den Fahnen des Reiches, die zu seinem Ruhme flattern. Eine große Zeit liegt sinter uns, eine größere, jo hossen nund wissen wir, vor uns. Die deut ich es zu gen d ist dereit und entschlossen, sich dieser zeit würdig zu ers weißen. Mit diesem Gelöntie grüft sie Hufter, Vott wed Lieben und entschlossen wir der die Vahrer, Vott und Reich.

Die Jugend der Kation ist auch unsere Jufunft, ist die Trägerin des Bermächfnisses, das wir einmal weitergeben und übertragen millen. In den flingenden Auf unseres Jugendliedes stimmt nun ein, iht Millionen Ainbertrößen. "Bormätis, dormätis ichmettern die hellen famigaren!" Geiner Barole getreu wolfen mir marichieren und niemals stehen bleiben. Der Reg sicht dem neuen großen Reich entgegen.

Se lebe der Führer, feim kollen großen Arind entgegen. Es lebe der Führer, fein Bolf um feine deutsche Ration! Anichliechend bringt Oberbürgermeister und Stadtpräsi-dent Dr. Elppert nach Danfesworten für die bertlichen Rorte das Siegespell auf Bolf, Baterland und Führer aus. Der Gesang der Kationalhumnen beendet die Feterstunde.

Das Reichspropagandaminifterium im Fejtichmud. (Cheris Bilberbienft, DR.)

Beforderungen in Gal. und RERR.

Beförderungen in SU. und NSKK.
Reichsorganisationsleiter Dr. Len zum SU.Oberegruppenschlere der A.Oberegruppenschlere ernannt.
Verlin, 30. Jan. (Hunkmeldung) In der ASK. heißt es: Mit der Ernennung des Keichsorganisationsleiters und Hiberes der Deutschem Arbeitsfront, Karteigenossen Drührers der Deutschem Arbeitsfront, Karteigenossen Drührers der Deutschlem Arbeitsfront, Karteigenossen Drührers der Deutschlere und eines Stellvertreters, des Keichsinsperteuns Karteigenossen Andolf Schmeer, zum SU.Gruppensührer ist eine weitere nach außen lichtbar in Erscheinung tretende Feltigung der K am p z em ein ich alt zwischen SU. der und der Aufberts ir ont geschaften, nachdem bereits im Gommer vortges Lahres des Absonwen wischen SU. zwischen Arbeits ir ont geschaften, nachdem bereits im Gommer vortges Lahres des Absonwen wie den der Verlächert wurde der die der Derführen war.

Ferner wurden im Gabe der Oberlien SU. Zührung unter anberem solgende SU. Zührer besördert:

Jum Gruppenschlere: der Keichstriegsopierischer Strigabeischer Sans Oberlind der; zu Weitzer Walter Obersührer Franz Moraller; zu Weitzer überen wurden besördert: die Standartenslührer Zuschleren wurden besördert: die Standartenslührer Zuschleren wurden de besördert: der Kührer der Kold.

Im MSRK wurden u. a. besördert: zum Gruppensührer; der Kührer der Motorgruppe Seisen, Brigadeiührer: Obersührer v. Billow-Schwantigen Amt.

Berlin im Festschmud.

Das Intereffe des Auslandes für die Führer-Rede.

Das Interesse des Auslandes für die Führer-Rede.

as. Bertin, 30. Jan. (Drahfbericht unserer Bertsner Abeitiung.) Wit größter Spannung erwartet das gesamte Ausland die heutige Kede des Führers. Die kan zille Verlie von die von

wurden. Alles prankt im Festichmud. Bon den Dächers des Propagandaministeriums, des Kaiserhoses, des Kinanzministeriums, des Kaiserhoses, des Kinanzministeriums, der neuen Reichstanzlei und der anderen um den Wischemsplat liegenden Gedäußt dangen mächtige Halentreuziahnen und goldene Bändet Das gleiche Bild dietet sich in der Wischemungen wächtige. Dom ind alle 40 Meter an den Laternenpsählen große Laubrecher angedracht, aus denen heute mittag die Norte des Kübrers erischlichn werden. Auf der Straße Unter den Linden sind hohe, rotumwideste Masten errichtet. von denen gleichjalls die Banner des Reiches wehen. Und der Straße Unter den Linden sind hohe, rotumwideste Masten errichtet. von denen gleichjalls die Banner des Reiches wehen. Ihn die anhaltende Kälte — das Thermometo zeigt am Morgen dei verbangenem himmel 8 Großeit am Morgen dei verbangenem himmel 8 Großeste am Morgen dei verbangenem himmel 8 Großeit am Morgen dei verbangenem die von Ihn der des Berlines ausgestellt der Verlichtigt wurde. Kolsossen an der Feststraße ausgestellt wurden. Te näher die Funde franktig wurde, Kolsossen und kreichtigt, in der die Bente zu fernen und Feststraße ausgestellt der Auftre der Auftre der Auftre der Verlichte der Gestellten der Lind peute früh die Ereiche des alten, aber weiß unger Bollstieds "Aret und des Lebens!" Die Musste und des Lebens ihr

Dr. phil, Guftan Schellenberg und Derlagebirefter feinrich Dabs.

Ins V. Jahr.

Im Könthmus des nationaliogialitischen Jadres ipieti der 30. 3 a. n.u. 2 eine dang befondere Rolle. Er ist ein Lag des Richtels und des Richtels eines Richtels Bener der Richtels Bei der Kinder eines Richtels Bener der Richtels Bener des Richtelsungen einstellt und des Richtelsungen einstellt und der Konferen ist, der Richtelsungen einstellt und der Konferen der Richtelsungen eines Richtelsungen einem Richtelsungen eine Richtelsungen eine Richtelsungen eine Richtelsungen eines Richtelsungen der Verlage Perufschand, unrefüllker Allegen der Stüteres und die Einstellter Mittellung der este Stüter sich bereit ein karfer Jacharbeitermund der eine Stüter der Richtelsungen des Bauernstandes in vollem Ihringe geglicht ist. Auch bier macht kannen und kannen der Lundwirtschaftlichen Rouierlie lag 1935,38 mit 8,8 Millioden mehren der Jahr der Richtelsungen ein Johl ganann werben die Einstellung des Bauernstandes in vollem Ihringe geglicht ist. Auch bier macht kannen und kannen der Lundwirtschaftlichen Rouierlie lag 1935,38 mit 8,8 Millioden Richtelsungen gestellt der Richtelsungen ein Johl ganann werben die Einstellung eine Johl ganann werben die Einstellung der Verlichte der Millioden der ihren der Anderstanden der Anderstanden vollog, Johlenstohmen aufmartscheren zu laften Millioden Richtelsungen Lieben mehren der Anderstanden der Anderstanden und der Richtelsungen Lieben Beitre der Richtelsungen Lieben der Stütlichsen der Richtelsung der Richte

erichienen. Das nationallosialipische Deutschland ist nicht mehr ein Land, über das man zur Tagesordnung übergeben fann. Deutschland ist nicht mehr ehr ehr ehr und we hr los, Aboll dit nicht mehr ehr ehr und we hr los, Aboll dit leicht mehr ehr ehr und we hr los, Aboll ditter dat üns mehrhaft und ausgelehen gemacht. Der 18. Mänz 1935, der Tag, an dem der Ashter dem deutschland die Bedrieckeit wiedergad, dat des Seichte und wurden die Seitimmungen des Bergailler. Dittats außer Kraft geicht, die aus dem Kheinsamd ein deutsches Andm minderen Kendes machien. Hater dem ungeheuren Wiede der Bedilterung marichierthe deutsche Interdem und der Deutschland der Bedilterung marichierthe deutsche Interdem und der Deutschland der Bedilterung marichierte deutsche Michael der Kendlerungen der Deutschland der Bedilterung marichierte deutschland der Bedilterungen der Bedilterung der Deutschland der der kan der Jaber ein zeinen Roden und der Ander der Ander der Haber ein zeinen Roden und durch leine Taten beweisen, dog die deutschland vor den Friedenswillen des nationalisialitätischen Deutschlands, genau wie das deutschaftliche Flottenablommen der Gerschland werden mit Olierteich, um nur einige der Gerschland des Juhrers zu nennen, woder wir aber auch nicht der engen Jujammenarbeit mit Islatien dergesellen wollen.

Wir bezeichnen uniere Zeit gern als schnellebig. In der Tat vochtiebt fich der Ausbau des nationalspstätiktischen Deutschlands in einem trüber unvorfellbaren Tempo. Sei uns dadurch heute manchmel etwas schwer, uns in die Zeit und in die Auftände vor dem 30 Annuar 1933 aurückuner-jehen. Wer nehmen heute Dinge als seldstverstänvolleh die, die uns nach vor vier Ichten als unvorfelbar erschieren. Aus-beisem Grunde sit es aut, einmal den Bild rückmärts zu lenken und sich die einmal vor Augen zu sühren, welche ungeheuren Auf-gaden in diesen vier Jahren dewälligt nurden. Ein solder Rückbild, eine solche Freude am Erreichten, kärft uns sür die Auf gade en, die vor uns ilegen. Wenn der sieher kindelich, einem zweiten Biersaftsepson neue Ziele frecht, wenn es jehr gilt, die Roschoffreicheit zu Deutschland zu erkampten-is wirt gilt, die Roschoffreicheit zu Deutschland zu erkampten-io willen wir, dest auch dieser zweite Werzighrespfan erfüllt werden wird. So veröndet das deutsche Bost en diesem Lage-ber Rückfichau, an dem die siegerieße Jakentrusssslagag über ganz Deutschland ichtert, das Gestabl der tiesen Dansbarteit für ben Jährer mit dem essenken Bertranen und der durch utgis zu erschlitternden Juwerlicht, das auch der zweite Bier zich drespfan erfüllt! werden mit d. Rad-ben Glunden der Erinnerung und des Bestimens geht das-beutsche Bost wieder an die Arbeit mit der Rarosle; für Abolf Hiller, jür Deutschland.

"Die großartigen Erfolge der nationalsozialistischen Regierung."

Eine englische Bürdigung.

London, 29. Jan. Der vierte Jahrestag der national-jozialitiichen Machtergreifung gibt A. Heure Lodhart Beranlaftung, im "Evening Standartd" eine Mürdi-gung der politischen Arbeit des Jührers während diefer Zeit ju geben. Nährend die engliche Perest im ganzen gelehen, juh möglicht bemüht, Woträgliches über den Antionaliozialis-mus zu verössentlichen, kommt Loddart die einer Würdigung der vier Jahre nationallozialitischer Regierung nicht darum herum, leikzultellen, welche ungeheuren Erfolge erzielt worden lind.

lind.

Dodhart ichteibt in jeinem Artikel, der neben der Vertennung mancher Tafiachen uneingeschränktes 206 enthält, u. a.: Deutschland it aus dem Jukand erwacht, den es jeine, "Racht" un ennen pisch. Heute ist es sich seiner Stafte bewußt und ist dem Mann dankar, der es karf gemacht dat. An anderer Sielle sagt der Verfoljer dann, daß hilter ich vorzeicommen hode, de Keifelle des Verfoljer dann, daß ditter ich vorzeicommen hode, de Keifelle des Verfoljer den keiter gegabzuschlichen. Beute habe er diese Aufgade soll erfrührt. Erin größter dipsomatischer Eriolg sei die Betreiung des Rheinslandes gewesen.

Der "Coening Slandard" verlacht natürflich, den Lichtseinen auch Schattenleiten gegenüberzustellen, muß ader doch eitstellen, das die inneren Angelegenheiten Deutschlichen, der die inneren Angelegenheiten Deutschlichen, das die inneren Angelegenheiten Deutschlichen, das die inneren Angelegenheiten Deutschlichen zur flehen Angelegenheiten Begedeiner deutschlichen Angelegenheiten Begedeiner deutschlichen Bereit nie lein, Seinder alleich der Verlachte gestellte wirden der der der alleichen Angelegen, das die Arbeitslofigkeit von sehn auf eine Million in Deutschland zurückegangen ih. Es werden die eingelnen in Beutschland zurückegangen ih. Es werden die eingelnen in Beutschland zurückegangen ih. Es werden die eingelnen Abschlichen der Kehrlichen von Kestilles mit Einführung der Kehrpflicht, Wiederbeletung des Keitelles mit Einführung der Kehrpflicht, Wiederbeletung des Keitengelichen. And einem Hinweis auf die Rudcker der Gart ins Deimatland deinem Hinweis auf die Rudcker der Gart ins Deimatland deinem Hinweis auf die Rudcker der Gart ins Deimatland deinem Hinweis auf die Kalten Zeitligschlich bei von zehr auch keiner die kalten gelcheitert einen Die Kefte der eingelnen Staten leten solt über Andit befeitigt worden. Es werden dann einzelne der Aktischalbemahnahmen verzeinnet. U. a. wird der der Verlagen und festellich das große jotalifizieh West der Verlagen und einem Leichen die einem Leeftungen gewürdigt.

Bier Jahrenationalsozialistische Friedenspolitik

Zeugniffe ausländischer Staatsmänner.

Betlin, 30. Jan. Der großen Erinnerungsanbe des "Gölfischen Beobachters haben auch führen de Staats-"Gölfischen Beobachters haben auch führen de Staats-männ uer des Auslandes Beiträge geftelert, die eine Wür-digung der großen Erlöse der jeit 1933 geführten deutschen Außenpolitif darstellen. Go äußern sich u. a.

Italiens Augenminifter Graf Ciano:

Die politische Zusammenarbeit zwischen dem nationalsosialistischen Deutschland und dem sacionalsosialistischen Deutschland und dem sachieschen Ztalien ist deute einer der Edysieliset des Friedens, der Establistät und der sosialen Ordnung Europas. Unsere Solidarität erwuchs aus dem geneinsamen Kamps, den das deutschlage und das taltenische Solf durchgesochten haben und und durchsechten zur Berteidigung der Grundlagen der europäischen Kultur.

Bertiändnisses für die Bedürintisse des deutschen Bolfes erfannt und verfolgt, als erke Deutschland die Jand gereicht, als erfte die Actwerdig-leit betont, zu einer aufrichtigen und gründlichen Aus-jahnung zwischen den durch den Belftrieg auseinander-gerissenen Rationen zu gelangen.

Schließtich haben zwei Ereignisse die sortschreiben Annäderung unserer beiden Wölfer bis zur Errichtung der Achte Kommen unserer beiden Wölfer bis zur Errichtung der Achte Kommen vom Errlin gesührt, die als positiver Faktor des friedlichen Wiederausbaues in Europa zu merben ist serner das Absommen vom 11. Aufi 1998 zwischen dem Keich und Dskerreich, dos ein Element des friedlichen Wiederausdaues im Donaubeden bildet. So war die Lage, als ich nach Berlin fahr und mich mit dem Führer in Berchtes gaden trat, wo im Einne Mussolinis die Achse Kommesettin geschmiedet wurde.

Diterreichs Staatsfefretar für Augeres, Dr. Schmidt:

Das war wohl die glüdlichste Stunde, die das deutsche Bolt diesseits und jenseits der Grenze, das deutsche Bolt in der ganzen Welt, im Jahre 1936 erleht dat, jene Abendhaube, des 11. Juli, als gleichzeits durch den deutschen und osterreichischen Rundzunt die schickatig durch den deutschen Anderseugung, der autopälichen Gesamtentwicklung zur Aufreckterhaltung des Friedens eine wertvolle Färderung zuseil werden zu lossen, wie in dem Chauben, damit am beiten den vielegekaltigen wechfelleitzen Aufrechen der beiten den ichen kaben die Regierungen des Indessendarts Okereck und des Kondenschafts der Verleich und des Deutschen Reiches beschieden, ihre Beziehungen wieder normal und freundschaftlich zu gestalten.

liber die Brude des 11. Juli hinweg hatte ich die Freude, numens des Cheis meiner Reglerung des Gundestanglers Dr. Aurt von Schulchnigg, dem deutschen Reichstangler Abolf hitler jur Beträftigung des beiderfeitigen Entschilles die hand zu reichen. Möge der seite Wille zur Zat und die Rarme personlicher Begegnung die Freundschaft wissen den beiden deutschen Staaten der Welt immer erhalten!

Bolens Augenminifter, Oberft Bed:

Ich fiabe es schon oftmals jum Ausdruc gebracht, das meiner Meinung nach das deutschen polinische Richt- augriffsablommen heutzutage wie vor drei Jahren eines der wichtigken Elemente der Stabilisterung Eutopas ist.

Das deutschepolnische Klichtangriffsabtommen wurde beiderzieits mit vollem Bewuhrlein der be-fiehenden jvangdischepolnischen Altang ab-gescholfen. Desbald ist es gang selbsperitändlich, daß biese beiden wichtigen Elmente Des europäischen Friedens in feinem Gegenlaß gueinander stehen.

Japans Botichafter in Berlin, Graf Mushatoji:

Japan und Daurschaft dand sie ersten Staaten, die sich gegen die beiden gemeinsme Gesahr zusammen geschlossen haben, und mir haben daher allen Antas, das Absommen nom 25. November v. I zu begrüßen, weil das Absommen nom 25. November v. I zu begrüßen, weil das Istel dieser großen Zar ist, das Giud der Menschett zu sördern, Unser Absommen ist eineswegs ersinste, wie dosse und wecht viese dritte Staaten noch zu uns stoßen. Ie mehr unser Areis durch den Beitritt anderer Staaten erweitert wird, um so sicheren wird es gelingen, den Zeisehungsbestrehungen der Kommunistischen Internationale ersosgenautreken.



Seute vor vier Jahren.

Der historiiche Fadelgug am Abend bes 30. Januar, ben bie GM. ihrem Guhrer brachte, als er gum Reichstangler berufen murbe. (Breffenhoto, R.)

"Einige befriedigende und klare Gesichtspunkte"

Chamberlain über die außenpolitifche Lage.

Chamberlain über die außenpolitische Lage.

2018on, 29. Jan. Schaskanzler Reville Chamber.

1 ain hiest am Freitscandmittag in Burmingdam vor dem
bortigen Landesperdam der Konfernativen eine Rede, in der
er fich vorwiegend mit der ausenpolitischen Lage belakte.
Chamberlain erstäetz gur Außenpolitischen Lage belakte.
Chamberlain erstäetz gur Außenpolitischen der Unbehanichfeit und Besognis geset, das es ichwierig ist, sich des Eindruckes zu erwehten, das ingendeine Krife squert, um uns zu Wertralben, wenn wir es am venigsten erwarten. Und dennoch gibt es, wenn wir um uns seden, ein ige bestriedig en de und blacte Gesichts puntte, die uns mit Genugstuung erfüllen. Das Kirzliche Abtommen, wischen, die aus wosern Bemidungen enstanden war, unseren, die aus wosern Bemidungen enstanden war, un gertreuen, die aus wosern Bemidungen enstanden war un gertreuen, die das wosern Verwenterensende Entwicke-lung mit sich gedracht, doer es hat eine ganze Keibe von Mitzverfüllen. Es hat seine neue oder ausgehererrezende Entwicke-lung mit sich gedracht, oder es hat eine ganze Keibe von Mitzverfüllen. Es hat seine neue oder ausgehererrezende Entwicke-lung mit sich gedracht, oder es hat eine ganze Keibe von Mitzverfüllen. Ver der der die alsoann mit dem spa-nischen Verden und black von WitzChomberlain beschäftigte sich alsbann mit dem spa-nischen Deutschlanden und Statiens aus die Bitte der britischen

Rurze Umicau.

Reichsminister Dr. Goebbels empfing in den Räumen seines Ministeriums eine Abordnung der Deutschen Gesellschaft jür Goldschamiedekunk. E.B., der iedend abs den Seren Sumelier Blium, B. damel der Deutsched abs den Seren Sumelier Blium, B. damel der Blischend abs den Seren Sumelier Blium, der Gründer der Gesellschaft, Dr. Goebbels seinen Dant für die entschaftige Föberung ders deutsche einen Dant für die atträstige Föberung des deutsche den Aunstaben der Bedeutung des Lages der nationalen Erbedung ein Ehrengeichent der Goldschaft. Durch diese Runklmert in Gold wollen der Goldschaft deutsche der Goldschaft der Goldschaft deutschaft. Der Goebbels nachm dass Ehrengelchent mit Worten des Dantes und der Anertennung entgegen.

Der Führer und Reichstanzler sandte antählich des 50. Geburtstages bes Bringen August Mistibet m nachstehendes Telegrem m: "Am Bring August Wilhelm, Votsdam, Billa Liegnig. Mein lieber Barteigen nöse Bring August Wilhelm! 3u Ihrem heurigen 50. Geburtstage sende ich Ihren meine berzlichten Glüdwünsche. Ich gedente dabei mit aufrichtigem Dant Ihrer stereiten Arbeit für Bewegung und Staat. Ihr Abolf Hiter."

Bor der Deutsch-däntigen Gesellschaft sprach in Kopenbagen die Reichsfrauenführerin Frau Scholz Alink. Über den Kreis der veranstellenden Bereinigung hinaus waren zahlreiche Bertreter des öffentlichen Leben s Danemaris, darunter vor allem die Leiter und Leiterinnen der Frauer und Augendorganisationen erschienen. Alli volen krijstieden der beutschen Kolonie, dem Landesstellens und den Ortsgruppenleiter waren weiter anweiend der deutsche Gesande und die Serven der deutschen Gesandsichen Frau.

Die Lösung der japanischen Krise.

General Sanafhi mit der Rabinettsbildung betraut.

Die Bedingungen der Armee: Ausschaltung | der Barteien!

Tolio, 29. Jan. (Oftafiendienst des DRB.) Der Kaller betraute auf Boristig bes Fürsten Saionji ben frühreren Ariegsminister General Sanaihi mit der Bilbung des neuen Kabinetts.

Die Armee wird für das neue Kabinett den Chef des militärischen Erziehungswesens, General Suginama, als Kriegsminister zur Verfügung stellen. Wie die Agentur Domei berichtet, teilten die Militärkreise mit, daß sie an das neue Kabinett sol-gende Forderungen stellen:

- 1. Der Schwerpuntt feiner Tätigfeit muß in ber Stärfung ber Landesverteibigung liegen.
- 2. Reben dem Kabinett muß ein Zentralrat geschaffen werden, der unter dem Vorsitz des Ministerpröfibenten steht.
- 3. Das parfamentarijde Snftem und die Bahlordnung muffen einer Reform unter-Bogen werben. .
- 4. Das Rabinett und die Stagtsführung muß un : abhängig von den politischen Par-teien sein. Dem neuen Kabinett sollen nur Männer mit neuen Gebanken angehören, die Ach für die Erneuerung bes Staates überzeugt

Der mit der Kabinetisbildung beauftragte General Janashi ist 61 Jahre alt. Er war seinerzeit in Frankteich in besonderer Mission verwendet worden und dann als Mitglied der japanischen Abordung in Genf tätig gewesen. Im Iahre 1934 wurde er als Kriegsminister ins Kadinett berusen. Er trat von seinem Bosten im perhik 1935 anläglich des Attentates des Oberkseutsants Aigawagund.

General Sugipama, der als Kriegsminister in das neue Kabinett eintreten soll, steht im 57. Lebens-jahre. Er war als Vertreter der japanischen Kegierung an den Arbeiten der Genser Abrilkungssonserenz beteiligt und wurde 1928 jum stelloertretenden Kriegsminister ernannt. Später wurde ihm das Kommando der 12. Insanteriedivision übertragen. Im Borjahre

wurde er mit Ausschift über das militärische Erziehungswesen betraut.

Jum Rachfolger Suginamas als Chef des militärischen Erziehungswesens ist sein bisheriger Stellverstreter General Rakamura ausersehen.

13 Todesurteile im Mostauer Theaterprozes.

Mostan, 30. Ian. (Huntmeldung.) Im Mostaner Theaterprozes wurde heute feilh das Urteil gesüllt. Dreizehn Angellagte, darunter der frühere siellbertretende Boltstommissta der Gewerindustrie, Haatow, und der frühere Bertehrstommissa und spätere stellbertretende Ches der Wegedanderwaltung. Seredrjasow, wurden zum Tode durch Erschießen verurteilt. Aa dest und der stückere sowjetrussische Bolssafter in London und lessuertreiche Kommissa siellsgasser und gelegenheiten, Cofolnitow, lowie der Krastwagensenter Arnold erhielten je 10 Jahre Ges

fängnis, der Angellagte Stroilow acht Jahre Gefängnis.

Die Todesurfeile im Mosfauer Theaterprozes haben in London fein besonderes Aussehen bervots gerusen, da man bei den befannten Meshadt der Somjetregierung allgemein mit delem Ausgang rechnete. Betwundert ist man böchstens darüber, daß Aadel, Sosonistone und Stroldom mit Gestangssikraden doongesommen sind. "Die bolschen mit Gestangssikraden doongesommen sind. "Die bolsche mit sich er Sah, mit dem die Wäster des Frozenungsang sennzeichnen, der nach englischer Weinung nicht nur ein tribes Licht der som einst ihre Weinung nicht nur ein tribes Licht der som einst ihren der Strotzen der Schaden der Justände in den lettenden Kreisen der Somjetunion entwidelt dat.

Das Märchen von Angola.

Portugiefifche Regierung weift durchfichtige Preffemanover energisch gurud.

Der angebliche "Bertrag" mit Deutschland.]

Der angebliche "Bertrag" mit Deutschland.
Lissen, 29. In. Die portugiesische Regierung verössentlichte am Donnerstagabend eine Kote, die sich von allem mit einem an geblichen Bertrag mit Deutschland über eine Ausbeutung der portugiesischen Kolonie Angola deschäftigt. Im erien Abschnift der Kote wird mitgeteilt, das die letze Lügenmeldung über die Angola-Frage ihren Uriprung in Basel hatte. Es beise darin, das Adolf hiller am 30. Januar den angeblichen Bertrag über Angola befanntigeden werde. Die Kote erstärtierzu, das die vortugiesischen Ausslandsvertretungen Anweisung erhalten bätten, Diese Behauptungen in aller Form zu dementieren.
Im zweitung erhalten bätten, Diese Behauptungen in aller Form zu dementieren.
Im zweitung erhalten bätten, Voles werden die Ursachen des dauernden Ensscheiners erartiger Lügenmeldungen untersucht, Kerner wirb seigessell, das färfere geichäftliche Beziehungen Bortugals und seiner Rolonien mit Deutschland nicht bestehen.

Gerückte somit keinerkei Unterlagen. Ihre Ursache sei vielmehr in der politischen Lage Europas zu lucken. Ein weiteren Abschmitt zeigt auf, daß die Urteber dieser Jeitungsenten im Lager der politischen Feinde des neuen Portugals zu suchen sind. Es beist dann wörtlich: Untenntis portugiesischen Geschieben der die der Verlagen der die der Abschmitte der Abschmitten. Es keht jedoch seit, daß die Berkeumder die Berhältnisse in Portugal somie Portugals politische und wordliche Erellunganahme gegen den Kommunismus genau kennen. Sier sind die Urteber zu sinden. Es sind die gleichen, die die Marinerevolte angezettelt und die Bombenanschäße verübt haden.

revolte angezettelt und die Bomoenungsienschaben.
Die Rote schließt mit der Jeststellung, daß die portugiesische Regierung ihren Kolonialbeits weder verkaufen noch irgenderiner Racht zur Eusbeutung übertragen, verpachten oder aufteilen wird, und zwar sowohl aus staatsrechtlichen Gründen als auch aus vaterländischer Gefinnung.

Mus Kunft und Ceben.

*Musseichnung beuticher Künstler durch den Führer. Der Führer und Keichslangler dat aum 30. Januar auf Vorschlag des Reichsnünfters für Solfsauftläfung und Verpaganda nambasie deutsche Künstler mit der Verleitung eines Tietes ausgezichnet: Es wurde verstehen der Tiet Generalmussen von der der der den kantlichen kannen Appellmeitern des Deutschen Dernaduses in Scharlottenburg Kari Dam mer und Arthur Rother, sowie der erken Geschätssübere des Seisener Beildarmouschen Orchesters. Kapellmeister Hans von Benda. Den Tiet Brodzitseister des Keitner Beildarmouschen Orchesters. Kapellmeister Hans von Benda. Den Tied Brodzitssübere des Keinner Beildarmouschen Orchesters. Kapellmeister Hans von Benda. Den Tied Brodzitsgibere des Keinner Beildarmouschen Der Arthur Koch mit den der Keinschlang der Verlage der Ve

* Die nier großen "B" in Wiesbaben. Im Aurbaus Miesbaben findet vom 23. die 29. April 1937 ein Deursches Migfiffelt "Die nier großen "B" Bach, Beethoven, Brahms, Brudner unter geitung von Carl Schuricht katt. Orchefter: Städkisches Kurorchefter. Chor: Cacilien-

und leiner Kolonien mit Deutigland. nicht bestehn. Auf wirtschaftlichem Gebiet hätten diese Gerin und Bachelder, Wieselden Gebiet hätten diese geringen Ludwig von Beetkoven: A. Sumphonie mit dem Schüehoft. Bieselden, Auflichten Ras Ginker (Sopran), Julie de Stuers (Alt), José Witt (Lenot), José Maria Dausschüld (Vah.). Ander Soudwest (Solik: Trossior Georg Kulenkamps) und Johann Sebolian Soch. Ragnificat, Volenkamps) und Johann Sebolian Soch. Ragnificat, Volenkamps und Johann Sebolian Soch. Ragnificat, Rasinsker (April), Deinz Markel (Tenot), Alexander Nolalewicz, (Vol.), Ludwig Scholar (Volenkamps), Allen Kantel, Law (Volenkamps), Ludwig Schuler (Volenkamps), Ludwig Schuler (Volenkamps), Ludwig Schuler (Volenkamps), Ludwig Schuler, Ludwig Schuler, Volenkamps, Ludwig Law (Volenkamps), Ludwig Schuler, Volenkamps, Ludwig Law (Volenkamps), Ludw

und heute den Mindener Kammerspielen verpstichtet ist, wurde von den Städeischen Bühnen Frankfurts für einige Galtipiele gewommen, die Gelegenheit dietem, aufs neue die liedenswärdige Komit dieles Schaufpielers zu bemundern. Junacht pielte Daneagere den "Avirn" in "Lu m pa divo ag ab und un s". Hohepunt des Abends war die fisse dierenparodie, mit der kief Daneager und die Damen Knott und Wimmer einen Gowdererlog holten. Als weitere Kolle ergad his für Daneager im dahmen seines Galtfpiele der "Kentier Klapproch" in "Kenti on Chöller". Dielet alte Schoonl wurde zum willsommenn Anolg eines Faichingsgaubers genommen, Auf dem Programm kand nicht ane Grund: "nach einer Idee von Carl Laufs und W. Archon der Vollen der Volle

- * Eine Beleidigungellage des Komponitien Franz Lehar gegen die Schriftellerin Lanit-Laval, die den Meister die Toperette des Moglats dezigitzt date, ilt nach last ein iddriger Dauer leht in Wien endpültig entschelchen worden Die Strafe der Frau Lanit-Laval, die in erster Zustanz auf 500 Schlitting Geldfried oder der Wochen der Areit gelauft barte, wurde nach einer lehe filtmischen Berdondlung, in der die Bestlägte die Seichuldigung aufrecht erhelet, daß Franz Lehar ihr den Indack keiner Operette "Giuditäd entwendet dade, som Berulungsgericht auf einen Monaf Arreit mit Bemährungsfrift erbott.
- nicht als foter Gegenstand dort steht, sondern höchst sebendig ergählt von dem Vechen und Inn unserer Seinkaren und von dem Geschedussisch die sich die in unserer deimat abgespielt haben. Außerdem wurden noch manches andere beischtigt, die Verstehnungsbeumeister Jichner, dern Dierter Ausschläften der Ausgesten wurden des Verstehnungsbeumeister Jichner, deren Dierter Ausschläften des echter Kassel in der Ausschläften der Generalen der Verstehnungsbeumeister Jichner, der der Verstehnungsbeumeister Jichner, der der Verstehnungsbeumeister Jichner, der der Verstehnungsbeumeister Jichner, der der Verstehnungsbeumeister Jichner von der Kumstellungsbeumeister Jichner von der Verstehnung der Verstehnungsbeumeister Verstehnungsbeumeister Verstehnungsbeumeister Verstehnungsbeumeister Verstehnungsbeumeister Verstehnungsbeumeister Verstehnungsbeumeister Verstehnung der Verstehnungsbeumeister Verstehnung der Verstehnungsbeumeister Verstehnung der Verstehnung der Verstehnungsbeumeister Verstehnung der Verstehnung der Verstehnung der Verstehnung der Verstehnungsbeumeister Verstehnung in werder verstehnung der Ver

Riesbadener Nachrichten.

Mus bet Jule ber Spruche, die auf ben Februar ge-mungt find, wollen wir uns nur einen merten:

"Db's warm, ob's falt, in jedem Fall: Biel Rarren gibts im Rarneval".

Gine bebeutfame Bereinbarung im Gau Seffen-Raffan.

Das Metter.

Bei fortbauernber Rieberichlagoneigung milber.



Gewichtige Manner wollen gewichtigen Genug

De gibt angftliche Gemuter, die von allem und jedem nur nippen, die fich an eine herzhafte Cache nie herantrauen, denen jeder Genuf wie eine Gunde erscheint. Bie anders bei richtigen Mannern, die lieber einmal ordentlich in die Butter hineinhauen, als fade und gahm dahin: sunütschern.

Go geht es ben richtigen Mannern auch mit dem Rauchen. Berghaft foll die Zigarette fein, damit man etwas davon hat, herzhaft und würzig wie der echte und rechte Birginia: Zabat in den Gold Dollar Zigaretten. Die fchmeden ihnen, und die befommen ihnen auch.



»richtig – für richtige Männer«

späterhin Regenfälle mabricheinlicher find. Boraussichtlich dauert das mildere Wetter nur die kömmende Woche an, lo daß ichon in der zweiten Februarwoche wieder mit falke-rem, ja sogar mit normiegend heiterem und meist trockenen Wetter gerechnet werden fann. A. G.

- Blesbadente Frembengahl. Die Jahl ber vom 1. bis 29. Sanuar gemelbeten Fremben beträgt 5431 Rurgafte und Baffanten.

— Der dentiche Rundfunt wiederholt die Führerrede. Alle deutschen Gender, mit Ausnahme des Deutschland-leinders, wiedercholen die Reichstagered des Jührers vom 30. Januar am Sonntog, 31. Januar, von 11 dis 14 Uhr.

- Uniere Regimentsmusit spielt im Rundsunt. In der mbung des Reichssenders Frankfurt a. M. am Gonntag, Jan. von 20.10—22 Uhr. Drei Ordsiter spielen", wirtt Regimentsmusit des Inf-Regtes 57, Biesdaden, unter titung von Stadsmusttmeister Krause mit.

zetrung von Stadsmustmeister Krause mit.

Sit und Robel überall gut ober jogar sehr gut.
Endlich werden die Wintersporter einmal dem Sonntag im
Schnee verleden können, ohne daß sie besüchten müssen, daß
mieder ein ungeitiges Zametter sipre hossinungen zuschanden macht. Kachdem es am Freilag im Taunus,
im Vogelsdere gedind in der Abon tichtig geschiert der,
wied man eine Schneedede vorsinden, die wichden 20 und
bo Jantimeter hoch ist, je nachdem wohln man sährt. Ereullsderweile sagt der Relchsweiterbeins sir Gamestag und
Sonntag noch weitere Schneefälle und Fortdauer der salten Bitterung voraus. So werden dem Tausende von Wintersportler binausziehen in die weise Hertschafteit. Die Reichsbas das das Verstellungen gertossen, der auch die
her Wünsche zu der vorzeit und sicher an das Ziel
ihrer Winsche zu der vorzeit und sicher an das Ziel
ihrer Winsche zu der vorzeit und bestellt der der der

Bahl des Offiziersberus, Das Reichskriegsministerium weist nochmals darun fin, daß die Bewerdungsgejuche sir die Einschlung in die Offiziers, Ennitäts- und
Seterinätossischen sie der Vieren der des

Mart diese Sahres, dei der Lustweise dies
Jun 31. Mart diese Sahres, bei der Lustweise die sum

30. April der Sahres, bei der Lustweise die sum

Seterinätossische eingereicht werden müßen.

— Einstellungen in die Schuppolizei. Ehemaligen

30. April diese Sabres eingereicht werden müllen.

— Einstellungen in die Schuppolizei. Ehemaligen Angehörigen der Wehrmacht im Alter von 20 die 2d Sahren, die im Herbil 1935 oder 1938 nach einer Wehrmachtlenitzeit von 1 die 5 Jahren ausgeschieden find, dieter sich given 1. April 1937 Gelegenheit, als Bachtmeister bei der Schuppolizei eingestellt zu werden. Einstellungen bei der Masserichtungspolizeit erfolgen zum 1. Rovember 1937. Wertblätter, aus denen alles weitere ersählich ist, sonnen von der dem Wöchnort des Vewerbers zunächt gelegenen Einstellungsbehörbe angesordert werden.

behörde angelordeti werden.

Arbeitseinjaß ingendlicher Hamilienangehöriger
Borauselaung der ASS-Hile. Jum Teil ihen noch ichulentlässen Kinder den Armilien, welche Leiftungen von der
RSS him aus der Binterbille erndene, untätät zu Haufe,
odwoolf zur Zeit für Augendiche noch Arbeitseinstumoglichteifen im grügerem Umsange belieden. Im den Einfah aller
Rechte im Auge des Bietjahresplanes zu etwoglichen, ilt,
web der Braident der Reichsenstollt mittellt, mit der Reichseleitung der NEDAB. Dauptamt für Bottswodsfahrt, eine
Bereinbarung getrössen werden. Danach mitd die Gewährung von Zeitungen der NSB. einsbliedighen einer
Bereinbarung getrössen der RSB. einsbliedighen ernbermis den der Braiden gemacht, daß schulentlassen Armher
und sonitige Familienangehörte, vowel ihre Arbeitsfräste
mich in der Armilie selbst bringend den Kranspeit usw. eine
Arbeitssaufundme ummöglich mochen, für zum Zwech
Arbeitssenisches bei dem zultändigen Arreitspent zu meben
den. Die Gewährung von Zeitungen der WES. und
BSSB. wird von Rachweiss dieser Weldung abbängig
gemacht.

gemacht.

Sausbeliger unterstügen die Heimbelschaftung. Der Bräibent des Jentralverbandes deutscher Haus und Grundbeligervereine hat die deutschen Haus und Grundbeligervereine hat die deutschen Haus und Grundbeliger aufgerufen, die Heimbelschaftungsation der II. and detten Kraften zu unterstüßen, lei es, daß sie der Augend unferes Boltes Räume zur Berisigung kellen tönnen, die nutjosdrachte gegen, sie es, daß sie det der Beischaftung ist der Kraften zu der Kraften zur Greichtungen auf Grund über Erschrungen talträftig mitwirken. Die Jugend eines Boltes ein iehn Zulunt, und von ihrer Stattung, von ihrer einwandfreien Erziedung, von ihrer ungestörten Entwidtung dänge es ab, do sich eine Kation im Lebenstampf der Böller behaupten fönne. Der Führer habe durch die Anextennung der Hiteriugend als Staatstugend zum Ausdruck gedracht, welche Beistigkeit der H3, zuzumessen sein.

Wiesbaden im Neuaufbau Deutschlands.

Bier Jahre Arbeit in der Weltfurftadt.

Eine erfreuliche Bilang.

Lebhafte Bantatigfeit.

Recht erfreulich ift der Rücklid über die Gutwidlung im Wohnungsbau leit 1983. Dier ift ein Neinzugang non 462 Gebäuden und 2015 Abdonungen zu verzeichnen. Der Augang an Gebäuden ift fündig gefeiseen; im Jahre 1993 waren es 50, 1934 75, 1935 144 und 1936 195.

waren es 50, 1934 76, 1935 144 und 1936 195.

Bon den größeren Bau vorhaben seinen nur genannt das Opelbad auf dem Neroberg im Jahre 1934 und seine beträckliche Beggößerung im Winter 1935/36; der weitere Ausdau der Siedlung Mitter 1935/36; der weitere Ausdau der Siedlung Biedlungen Deutschaftlich auf der Siedlungen Deutschaftlich auf die jetzt 190 Haufer, die Errichtung der Hollen der Geologie der Auftrag der Bellung der Forst Beisel ung am Langelsweinder mit 24 Haufer, der Eigenheime am Forsten gesten Bei für der Beisel ung der Balter-Alexander Beisellung an Grauen Stein, der Siedlungen Albeit und Duderhoff-Wittung, der Kriegerheim flatten-Siedlung im Wiesdaben-Beiselung und der hoff-Wittung, der Kriegerheim flatten-Siedlung im Wiesdaben-Beiselbung und der Siedlung Gelbithie.

Bon großer Bedeutung für die Aurstadt Wiesbaden war die Um gestaltung der Alten Kolonnade zur Ammenfelonnade mit einer Barmquellen-Arins und Bandelhalse immitten des geschlosienen Aurosertels am Aurodus. Bei der Schassung dieser kösnen und werbeneru Antoge, an deren gertigkellung jest die leite Hand gelegt wird, das die Regierung durch die Juweilung eines Betrages in Höde von de einer falben Alliam AR, wiederum gezeigt, wie sehr fie benußt ist, die Ledensinteressen gezeigt, wie sehr fie benüßt ist, die Ledensinteressen der gezeigt, wie sehr die der die der Kinnert und dingewiesen werden soll in diesem Jusammenkang an den gezeigtigen Umbau des ehemaligen Ausantieren an kanten an kanten an kanten der Andalieren der hemaligen Kinderbewahrunstalt zu einer der Munden der Kliniet um der Aranstein der Kranken der Kran

erhuft.

Ein weiteres größeres Bauhaben ist die HerbertAnlage, die nach ihrer baibigen Ferfiestellung sicherlich
mit dazu beitragen wird, den erster günftigen Eindruch de.
der Beiuher Wiessbabens det leinen Austrieft aus dem Fauptbalnhof empfängt, zu vertiefen. Eine weitere erfreutiche Angelogenheit, insociondere für die portlich interesser Bewolferung, ist der Ausdau des Sportplage son weiteren Aungsfeldern und die Errichtung der notwendigen Tribüne vorlieht.
In den Ares dieses Betrachtungen fönnen leider nicht

nondendigen Arbune boffiedt.
In den Areis biefer Betrachtungen tonnen leider nicht bie vielen größeren Inflandschungsarbeiten und die gabireichen gattnerichen Reuantagen einbezogen werden; von den legteren leien nur die Umgefaltung der Anlagen um des Kaulinenschlößigen und die Erweiterung des Ausgartens erwähnt.

usiterung des Kurgartens etwähnt.

Aber nicht verschwiegen soll werden, daß die von der Regierung gewährten Juhülie einschließlich der Jinsvergütungsischeine die kattliche Höhe von genau 751 634 VM. erreicht baden. Aus den Rechapulchilien bennten 18 000 Anträge auf Gebäudeinfandlehung, Wodmungstellung ufw. erteicht war der Gebäudeinfandlehung, Wodmungstellung ufw. erleicht und 2385 Alein und Attelwadnungen erkellt werden. Aus den Arbeitsdeichaflungsmachnahmen der Reichsregierung find noch erwähnenswert die Gesamtausgaden für doch und Tiesbauchtagen in Höhe von 368 8780 KM., von dieser Samme entfallen etwas über die Solfte, nämlich 1873 384 RM, auf Löhne und Gehälten. Jür Ließauntlagen im Höhe, und Kohnen eine Keichserbeitbeim int 148 806 Tagewerten und Gesamtschlien und Solfindssarbeitern mit 61 606 Tagewerten und desamtschlien des Volkindssarbeitern mit 61 606 Tagewerten und den Krischserbeitbeim int 148 800 Tagewerten und Gesamtschlien und kontiden von 391 672 VM., dand ist Ausgarten und kontiden von Solfindssarbeitern mit 61 606 Tagewerten und den Krischserbeiten mit Richten von Solfindssarbeitern mit 63 921 Tagewerten.

Ein recht treffliches Bild von dem Wiederaufliteg Wiesebaches auf Krischselmen im Fallichterier Mit 63 921 Tagewerten.

Ein recht treffliches Bild von dem Wiederaufliteg Wiesebachen ist Krischseden in Stadiftreis Wiesebachen ist Krischselmen im 1818 636 Tages der Wiederschlieden im Stadiftreis Wiesebachen im Stadiftreis Wiesebachen in Stadiftreis Wiesebachen in Stadiftreis Wiesebachen gemeldet: Ende Januar 1833 = 1847, 1934 = 18478, 1935 = 18494, 1936 = 18155 und den der dezember in erfreutliches Ergebnis.

beschaffungsattion sür die Hitlersugend beweise, welcher Wert diesen Stätten der Kameradschaft zusomme.

Wert diesen Stötten der Kameradicalt zusomme.

— Vorlicht mit allzuschenken Urteil, Kürzlich standen auf der hinteren Klattform eines nach Sonnenders jahrenden. Die Schaffner und ein eben wohl mit der Sahn dier angelommener fremder Here. Dieser werlangte einen Jahrlichen. Der Schaffner tonnte ihm ader auf ein Köchfen den Schaffner tonnte ihm ader auf ein Köchfen den herrt um ein Geldiüld. Er prang vom Wagen, und der Fremde begann wie wild get ihreten, in der Annahme, der Schaffner habe mit den fünf Mart dass Weite gelucht. Katürlich datte er das auch — ader doch nur, um dem Fremden eine Geställigteit zu erweisen, der Fahrer des entsgegentommenden Wagens tonnte nämlich wechseln wieden wieden ubestiene Ausgestalten von der etwas vorlaute herr, der gleich mit den übelften Ausdrüffen bet der Jand gewesen mar, aus der harten und ehrlichen Hand des Schaffners seine vier Ankart achtzig.

Töblicher Schlaganiall. In einem Hause Ede Friedrich und Babnhofftrase erlitt am Freitagabend der Konrettor i. R. Willhelm H. aus Erbenheim einen Schlage anfall. Das Ganitätsaut brachte ihn ins Et. Jojephs-Holpital. Doch ftarb er bereits auf dem Wege borthin.



In den Boltsgemeinichaftsabenden ist nun aber allen Boltsgenossen die Möglichkeit gegeden, das was in den Heimsdenden und dem sonktigen Dienst geschiecht, kennen jau kernen. Biele find der Einsdaung bereits gesigt, io das der Kasinojaal am Donnerstag und Freitag starten Besuch auswies, andere werden bei den nächsten Weenden noch hin-juitromen. Mer fröhlich mit der Jugend sein kann, sur den lahnt sich der Besuch dieser Abende.

Ihre Ausgestaltung ift ben einzelnen Gefolgichaften überlaffen und jebe leht natürlich ihren Ebrgeig daran, das Beste zu bieten. Mit ber

diesem Bericht beigeben. Die Geselgichaft 3/88
gab am Freitag einen Einblid in ihren Dienkbetrieb. Mit Begeisterung waren die Aungens dei der Sache. Mit Klampfenbegteitung jangen sie ibre Lieber, nie bei der Martine-B. zeigken auch sie vortressliche Kücherichtung und allerlei Kampspiele. Auch dier Iam der Jamon nicht zu turz, wir irrnten ihren originellen Soldachtus, sangen im Kanon und Mechielgelang mit, ertreuten um am der surchtbaren Moritar und der nicht minder ausgezeichnet gelungenen Rundhante und Keportagendardele, furz wir lerenen erfennen, weich gelunder Gesti in underer B. Ledt. Disjosliniert und stromm, mit glübender Segelsterung für die Bobe hichrers tul sie ihre Prickt. Eder sich von ihrem Bollen überzeugen will, besuch die Bollsgemeinschaftsabende.

Bolksgemeinschaftsabende der HJ.

Die einzelnen Gesolgichaften der Sitterjugend veran-ftalten feit einiger Zeit Volls gem ein sich aber abe, Beranftaltungen, wie dem Ettern, Angebörigen und Freunden der S.3. Eindlic gemößen sollen in des Leben und Teilben der Einheiten und die merben sollen sit das Berftändnis der S.Arbeit. Bisher wußten wir nicht sehr viel von den



Mus ber Arbeit ber Wiesbabener 53. Rutter im Gaferfteiner Safen. (Photo: Muller, K.)

— Bersteigerung verfallener Pfünder, Am 3. gebruar, ab 815 Uhr, werden die dem Citdetissen Zeihamt verfalle-nen Reitpfänder, hauptlächlich Etosse (ausschließtich Gold und Silber), in der Tundalle der ebemaligen Schule an der Lechtfrage in verfeigert. Die Kreditanstalten find an diesem Tage geschlosen.

Lehrftraße 10 verfteigert. Die Areditanialten find an bieiem Tage geidlichen.

– Bernssübliaum. Der Solobratichijt am Deutscher Theater in Wiesdaden Isleif Weimer begeht am Hebruar das Indliam leiner 10 jahrig en Juge-hörigfeit aum bieisgen Deutschen Leater. Der Aublick von Kongertmeister in Hagen i. R. 1. Geiger am Städt. Orcheiter in Koln und wirst leit dem I. Abbruar 1897 am hieigen Theater. And das isch derr Weimer im Konter-vatorium Spangenderg u. Freudenberg als Lehrer betätigt. — Treue Wieter. Am I. Jebruar sind es 25 Jahre, daß de Jamilie Georg Sürt, Wies, Oraniemstraße 42, mohnt. — Eine mulistalische Khen Bontege zu Gunsten der Konspir-mandenbrife veranstatte die Christische Chorvereinigung am Sonntag, 31. Januar, 20 Uhr in der Berglürche. — Lutherfirche. Am Sonntag, 31. Ion, begeht der Gustan-Adolf-Iweigwerein Wiesdaden jein diesjädriges In der Siefel in der Lutherfirche. Die Feitpredigt um 10 Uhr hält Herr Vigarrer Harlesdaden ist der Staffan.

Wiesbaden Biebrich.

Wiesbaden-Dotheim.

Tobessall. Im Alter non 68 Jahren ift herr Nettor R. Ofto Kampi, Robifbedfraje 81, welcher hier seine gien Aubstiandsjahre verbrachte, verftorben. Randfieldung Freunenberg. Der lehtbin ausgesallene iebler-Schulungsabend wird am tommenden Montag in the Gemeinschaftshalle unter Leitung des Obstdauinspettors

Spiegel der Weltkurstadt.

Beträchtliche Belebung des Fremdenverfehrs in Wiesbaden.

Die jeht von dem Sindrissen Verschröbito verössentische Teinke Tremdenstatistit des Jahres 1936 weist eine deträchtliche Seledung des Fremdenverschres nach. Insgesamt wurden 193 218 Gäste gegäht gegen 124 396 im Jahre 1935. Somit dat Miesbaden eine Juna 6 me von 14 822 Fremden zu verzeichnen. Son den Guten des Jahres 1936 kummten 100 112 aus Deutschland umb 30 106 mes allen Anderen der Erde. Im Jahre 1936 vor eine Wiesbaden weiten. Die 16 ern auf zu der 1935 vor ein Wiesbaden weiten. Die 16 ern auf zu der 1935 vor ein Wiesbaden weiten. Die 16 ern auf zu der 1936 betrugen 29 349 gegen 885 956 im Jahre 1935. Unter den ausländigken Gästen halten die Miederländer mit 1433 (1935 — 10 882) die Spie; Ihnen leigen die Engländer mit 931 (1795), die Kordomertsaner mit 4415 (3002), die Belgier mit 1878 (1788), die Schweizer mit 1840 (1479) und die Faunsosen mit 1614 (1377) Besinchen.

Reugestaltung der Sotelguticheine.

Reugestaltung der Hotelgutscheine.

Bor einem Jahre wurde im deutschen Fromdenverlehr mit der Einführung des Hotelgutscheinen Jese hotelgutscheinen Jese hotelgutscheinen Jesephan von allem dem Aufreckein den Artenden, vor allem dem Aufreckeinen, die Bergünktigung gedracht dat, die der den den Aufreckein zurächt des hotelscheinen Aufreckeinsche Bergünktigung gedracht dat, die des der aber der Gescheungen des vorletzuschein zehr vollkommen ne us gelt altet. Er heift ab 1. April "Mc Re Hotelschein der vollkommen ne us gelt altet. Er heift ab 1. April "Mc Re Hotelschein der vollkommen ne us gelt altet. Er heift ab 1. April "Mc Re Hotelschein der vollkommen ne us gelt altet. Er heift ab 1. April "Mc Re Hotelschein der ergeben das Mittelschein zur pail he Reife hit o und heine Vertretungen ausgegeben. Da sich die Aschwendigkeit vergeben das, in der Verlagtschein der Archen der Verlagtschein der Verlagtschein der Verlagtschein der Breis auf 1.50 AM. der des Judigheines auf 0.50 AM. der des Judigheines auf 0.50 AM. der des Judigheines des Geschwendigestschen der Ereisgruppen murde auf 2.50 AM. der des Judigheines auf 0.50 AM. der des Judigheines des Geschwendigestschen der Ereisgruppen murde auf 2.50 AM. der des Judigheines des Geschwendigestschen der Ereisgruppen merde auf 2.50 AM. der des Judigheines auf 1.500 AM. der Geschwendigest der Vereis auher Casion 4.50 AM. der Geschwendigest der Vereischen der Kontender Mittag oder Abendesen mit kleinem Gebed, bestehend aus Euppe der Vergericht, einem Hauptgang und Nachtsche und Verlagten und Landrich und Verlagten und Ve

Sitler-Freiplag=Spende 1937.

Der Früjdent des Keichstemben-Berkehrsverbandes gibt auf Grund von Berhandlungen mit dem Baupfant für Bolfswohlight eine Anordnung über die Durchführung der dieserschieder-Freislas-Spende 1837 bekannt. Die Hilter-Freislas-Spende für Angehörige der Sk., SS., BL. die des VISRR. dienen dazu, den Rännern, die in der sowerlen ziet des Kamples um Deutschlands Albederaufftig für Gemundett geopfert haben, eine Erdolung zu diesen, umd gleichzeitig eine Gedund des Dankes für dier Pflichterfüllung abzutragen. Ferner follen auch die Akannern in den Genug der Spende treten, die finiter zur NSDAR und ihren Gliederungen geitgeine find und iett Sahren am Aufbau des Dritten Reiches intidosfen.

Reiches mithelfen.

Die Werbung und Gestaltung der freien Unterlunft in den Badern und Kurorten erfolgt durch die örtlichen NSA.
Dienlittellen. Die Witglieder des ReichsfremdensBerkehrsnerbandes liefen aur fördernden Klaatbeit aur Verfügung uns eine geröchte und gleichmäßige Bereellung zu erderfichen merden für lämliche Bader und Rurorte Mich de fir zahle en leitgeleit. Jüt die Griftung von Frechuren und die Kuroermachtung mird der Keichsfremden-Berchersserband mit dem Houpton für Kaltspiellung eine Genderereindarung treifen. Den mird der Keichsfremden-Berchersoerband mit dem Houpton für Keichsfremden-Berchersoerband mit dem Houpton für Keichsfremden-Berchersoerband wird dem Houpton für Keichsfrenden-Berchersoerband haufmennengenisten deut ichen Heilbädern, Kurorten und Geoddbern wird gleichgeisig verboten, ausgerbald der Hille Freinungschaften für Kercine, Mohlfahrtsotraganifationen uim ober als Tombolageichenke, Gewinne für Breisausschreiben und dergleichen zu stiften.

Seyelmann, Wiesbaden, nachgehoft. Da die leitberigen Schulungsabende regem Intereste von seiten der Siedler degeneten, wird auch dieser Wend deine Bermittlung beimders Lehreicher Aussischung auf allen Erdlungsbewirtschaften eine Augkraft nicht verfessen. Mit Wassendlien und Kappenstungen nimmt hier der Falding am Sonntag seinen Fertgang. Die angeleisten Bernischung am Sonntag seinen Fertgang. Die angeleisten Bernischungen verfrechen Beschichter und ehen die Lurze, noch gut Wertgung lieden der Wille werder wisselficht ausnutzen. Die echte Kaisenachstimmung keigt alle möglicht ausnutzen. Die echte Kaisenachstimmung keigt alle möglicht ausnutzen. Die echte Kaisenachstimmung keigt olle die Mitter Achaung kommen werden. Leider sind wir gegenüber unseren nachbartischen Stadtbezieten noch mit einem im Kildtund; nämstig uns seht ein Kartenachverein. Ein solcher würde des Stadtschließe Lehen erst in rechtem Liche entüben der Massendässe, Kappenstannen alw. veranstatzenden des heises weich den Wassendäße, Kappenstannen alw. veranstatzenden des heisigen Bereine wolle Amerkennung.

Wiesbaden-Erbenheim.

Tobesian. Um Freitagnachmittag ftarb an einem Schlaganfall ber Konreftor i. R. Bilbelm Sart. mannshenn. Det Berftorbene war 44 Jahre lang an ber hiefigen Bolloicule als Lebrer tatig. Um 1. Mai 1887

war et an die Gielle des damals verstorbenen Lehrers Eissen worden, zu einer Zeit, als die Vollssschule nur drei Lehrtniste datte. Die vierte Gielle wurde fürzige dann der Gehrtniste datte. Die vierte Gielle wurde fürzigen dann die geschaften dass Kertrausen der Einmohnerschafte derie führ nach dem Ariege in die Gemeindeschreichaften und in den Krischenvorstand. Am 1. Oktober 1931 trat er wegen Erreichung der Alltersgrenze in den Kubestand. Die im Jahre 1897 gegründete örtliche Spar- und Darlehenstalle wählbe ihn zum Rendanten dieser Kasse. Diesen die Wolfen dar er sol do Jahre dies zu ielnem Tode besteinden wirtigkaftlichen Gemoßenschaften den die Kubeschaft der die do Jahre dies zu den bespillendisten in Kassen die eine Der Lode erreite Geschäftssschung das beste Zeugnis aus. Der Tod erreite Geschäftssschung das beste Zeugnis aus. Der Tod erreite Geschäftssschung das beste Zeugnis aus. Der And Wiesbadden. Bereits in der Strassendahn verspirte er ein leises Unden Kentelle in der State der nicht die hierer, den Kassen der Geschaften. In Wiesbadden wer er bald gezwungen, ein hans ausgustuchen. Er starb aber auf dem Transport zum Kransendans.

Wiesbaden-Rloppenheim.

Rloppenheim-Helloch, neuer Ctikpuntt ber ACDAS.

3m überfüllten Gaale "Jum Engel" in Aloppenheim, traßtich und Freitagabend die Sevölferung von Aloppenheim, traßtich und Freitagabend die Sevölferung von Aloppenheim und Helloch au einer großen öffentlichen Kundagebung der ACDAS And hem Einmartich der Fahnen der AC-Fomationen von Aloppenheim und Sierkadt langen H. Weber.

And Gebichten der Solfender in der Solfender in der Solfender Argeiteller Kreisferter Glaub die Kundagebung und erteilte Areisferter Aloppenheim der Aloppenheimer und Sieher Stenegung eine der Solfender Sewolfterung aum der Teue der Aloppenheimer und Seiglicher Rewolfterung am Fibrer und leiter Sewegung, beite der Rewolfterung am Fibrer und leiter Sewegung, deite der Argeitelter mit, daß der Danf hierfür die Keubildung des Ctikpuntfes Aloppenheim mit Heitoglie ist Areisfeiter Awmer übergab sohann den neuen Stüppunft den Argeitelter Alower übergab inden der Argeitagen Argeit der der Argeitagen der Befammlung übernahm. Im Anichtus hieran ihrad Ha. Brit durch der Steinen und Jele der McDMR Jum Schlus der Ausgebung über Bespen und Jele der McDMR Jum Schlus der Ausgeber der Ditsgruppenierter Cfau de das Wort und der Der ener Schlüber Zugen und Schler der der Schlüber der und Diefer der Ditsgruppenierter Gosmann ichos oden der Ausbegebung mit einem Treuebekenntris zu Tübere hus Gelten

Bauer fein, heißt Bauer fein an feinem Bolt.

Bauler sein, heißt Dutter sein an seinem Bolk

Landdienst Kundgebung im Bautinenschößichen.
Die Wiesbadener 53. hatte am Treitagabend zusammen mit dem Arbeitsamt Wiesbaden eine Landienskenfekungebung einberuse, die den Erfösienene reichen Lutschlüsse auch der Arbeitsamt Wiesbaden eine Landienskenfekungebung einberuse, die mit dieser Organisation im Julammen dung kehenden Aragen gab. Eine Humen des Dichters den die die Erfosien der Arbeitamte von der Verleichen der Erfosien der zu der die die die Seinen der Arbeitamten Werankaltung. Der laziele Seisenschle des Arbeitamtes Wiesbaden, Dr. Kuchner, den der in klagen bei Kelke die Kreitendes Wiesbaden, Dr. Kuchner, ein klängen von der Verleichen der Verleiche der Arbeitamtes Wiesbaden, Dr. Kuchner, die die Verleichen von der Verleichen und woffliche in der Arbeitamte von der Verleichen von der Verleichen und der Verleichen von der Verleichen von der Verleichen von der Verleichen der Verleichen der Verleichen von der Verleichen der Verleichen von der Verleichen der Verleichen von der Verleichen und der Verleichen von der Verleichen der Verleichen von der Verleichen von der Verleichen der V

Ein Film von der Organisation des Landdienstes gad einen trefflichen Einblid in die Atheitsweise der Jungens und Madels. Gebietsabteilungsseiter. Unterdannfildere Feder des Amwachsen dem Andelsen des Amwachsen dem Andelsen der der der Jahren eine Landdienst, der vor wei Jahren eri 35 seit aber dereits 600 Gruppen aufweise kann. Es soll nun fünitig auch durch die Einrichtung mehrerer Landdien kliger nicht gegeben werden, ich im Landdenst zu der die eine Kinder nicht is weit in die Lager schieden wollen. Die richtigen großen erben, ich im Enddelsen Zumernberteibe find allerdings nur in Ne ed ein der in der Finder nicht is weit in die Lager schieden wollen. Die richtigen großen eine der in der Nicht in die Enger hierde der in der in nicht im eigenflichen Tande der in der Ausernberteibe find allerdings nur in Ne ed ein der in der Ausernbertschaft nicht im eigenflichen Sinder der Auserbertschaft nicht im eigenflichen Independen zu der angeschieden der Laudratmeter, wöhrerd in den angesühren Gebieten nur 41 auf den Laudratmeter entfallen.

Ausdratmeter entfallen.

Tannistischer Koch, der Jührer der Wiesbadener Hauern und ihr tiefes Berwurzelsein mit der Katur und Scholle aus eigenem Erchebe, kammt er doch elift aus dem Bauerntum. Bauer iein, beith Bauer lein an ieinem Boll. Darum tann und nicht vom meterteilem Siendpuntt aus an diefe Berufswahl geben. Men muß m ist dem Herr genen dahe kein und seine Berufswahl geben. Men muß m ist dem Herr genen da de ieht und seiner Berufung dass lichen. Als doch der Bauer der glüdlichke und freiste Menich. Er lieht das Ergebnis seiner Arbeit ganz anders vor fic als seher andere Menich eines anderen Berufs. Som Bawern geben alle Kräfte aus, auf denen Arbeit ganz anders vor fic als seher andere Kräfte aus, auf denen fic das Tolleur. "Darum geht dienes underen Berufs. Som Bawern geben alle Kräfte aus, auf denen fic das Tolleur. "Darum geht dienes under der jungen Leute zum Arbeit generntum in auch auf auf auf eine Arbeit der Wiele und der Arbeit der Wiele und der Arbeit der Kräfte und der Arbeit der Kräfte und der Arbeit der Wielen geben und erfaßt das wunderbare Bewuhrlein der tiefen Kerbundenheit mit der Erde, mit dem Heinsbedoden."

Anläglich der Landbienft. Aundgebung fpielte das Stand-ortordefter (Leitung Willy Ochs).

Wer Musik



Wenn sich allein 1936 mehr als 120000 Rundfunkhörer für einen MENDE entschieden haben, mußte dafür ein wichtiger Grund vorliegen. Das stimmt!

MENDE-Geröte sind von hoher Qualität, günstig im Preis, schön und zweckmäßig in der Form, vor allem aber ist es die naturwahre Wiedergabe und der schöne Klang, der die MENDE-Geröte so beliebt macht,

deshalb: M ENDE das Gerät von Weltruf!

d Kundendienststelle Paul Vollmers, Frankfurt a. M., Weserstraße 31

Deffentliche Aufforderung

Abgabe von Steuererkarungen für die Bertraung aur Einkammen, Körpericatis und Umteuer 1996 sowie für die Felifebung der Gewerbert nach dem Gewerbeetrag und nach dem Gewerbekapital.

Die Ertlärungen für die Einfammensteuer, eineitliche Geminnsektsellung. Körperichaftsteuer und imlaniteuer 1386 sowie für die Felkesung der Gewerbeiteuer 1386 sowie für die Felkesung der Gewerbeiten und nach dem Gewerbefapital find in der Jett nom 1. bis 28. Februar 1837 nuter Bengubung der vopragleitstebenen Gerbrucke absusehen. Da der 28, Februar 1837 ein Saunting ist, gelfen im bietein Abre die am 1. Mäss 1367 ein Einstehe in der die dem 1. der 1367 ein Februar 1837 ein Saunting ist, gelfen im bietein Abre die am 1. Mäss 1367 ein Februar 1837 ein Saunting ist, gelfen im bietein Abre die am 1. Mäss 1367 ein Februar 1837 ein Saunting ist, gelfen im bietein Abre die am 1. Mäss 1367 eines dangen der Schaeltig ihren de

ben.
is der sur Abgabe einer Steuerertlärung
die Einkommensteuer, Körperichaftsteuer
Umsakiteuer veroflichteten Steuerpflichtigen.

I. Einfommenkteuer.

1. Ohne besondere Aufforderung find nach §§ 19.
20 der Erften Einfommenkeuer-DurchführungsBerordnung auf Abgade einer Erftarung ver-

rarbnung all Abgave einer Settuaung ichtet:
Undesderäuft keuerplichtige natürliche Berionen, wenn ihr Einfommen den Betrag von
8000 VM übertitegen bat, ober
wenn ihr Einfommen weniger als 8000 MW, aber mehr als 4000 MM, betragen bat und
darin Einfinitie von mehr als 300 MW, abgaven
batten find, die weber der Connikuere noch
der Anvitalertragiteuer unterlegen haben,
ober

ballen lind, die meder der Lobinkeuer noch bet Kapitalertragieuer unterlegen haben. der Kapitalertragieuer unterlegen haben. der Gene der Se 4. de Seid. beitanden het und der Gemeiner geminnt auf Grund eines Budadolallies ur ermitteln mar der ermittellt worden ist, ermitteln mar der ermittellt worden ist, einemen, wenn the gelomten infabilden Erifiniste nach Abaus der Einfünlite. die der Ladintiere der Ladintiere der der Kapitalertragiteuer unterlegen daben, 4000 KM, überftiegen daben, ober den Kuffinist auf die Hobe überftiegen daben, ober den Kuffinist auf die Hobe ihre infabilden Einfünlite, wenn dies aus der teilmeise aus Gewinn im Sinn der S\$ 4, 5 Ceith. deitanden haben und der Kentiligien nach § 215 Ibi. 2 MD einschlich intellen ind, ohne Kuffinist auf die Hobe des Genen auf Grundenes Buchadlallies ermittellen ind, ohne Kuffinist auf die Hobe des Kapitaler nach § 215 Ibi. 2 MD einschlich istantische in haben der Gestelligten nach § 215 Ibi. 2 MD einschlich intellen ind, ohne Kuffinist auf die Hobe des Ernfannten der Gestelligten der Stelligten de

ontalgealmatien, det remitide Gewerts haften), Erwerds- und Wirtldaftsgenollenschaften, Gerscherungspereine auf Gegensettigkeit, onkige juriktlige Verlonen des privaten kedts.

Redis.
5. nicht rechtsfähige Bereine, Anhalten,
Giffingen und andere Amedoermägen,
6. Betreier gestalligen Amelogen
Die Gewerspflichtigen aben eine Gleuererflorung über sämtliche Einfüntte obnochen.

augebei.
Beichrätt kenerpflichtige Körperichaften.
Beichrätt kenerpflichtige Körperichaften.
Berjonenpereinigungen und Bermögensigen Gib im Zufand hoben.
Diese Steuerpflichtigen hoben eine Seuerperschlichten hoben eine Seuerperschlichten Gesturperschlichten Gesturperschlichten Genfümfte abzugehen.

ektiaking bere in.
2. Nach § 34 bet Etiten Körpericatikeuer Durchfibrungs-Gerofinung find sur Abgade einer Erffärung verpflichtet: bet Gefellichtettet (Gemeinschaften), bei denen bie Einflinfte der Setetilgien nach § 215 Ab. 2.

2. Ab. einsetlich feitzistellen find, die aur Geichtelisflichung oder Bertreiung betragten Petdeten.

bie Einfluste der Beteiltalen nach & 215 Alb. 2
N. einstellich eitsukeilen nuch die aut Geläcktsführung oder Bertretung betuaten Berdenen.

Diele Pilicktigen haben eine Erflörung über die Einfluste der Reteiltalen abaugeben.

2 lieder die in den Ziffern 1 und 2 ermächnten Geleinstellich und hand & 33 Alb. 4 der Ersten Achrenstänlichen Auf eine Lieder die in den Aufman der Strechten Achrenstählichen Aufman der Strechten Achrenstählichen Studenbertungen der Arpresicheiten. Serfonenvereintaungen und Bermegesten der Studenbertung der Arpresicheiten. Serfonenvereintaungen und Bermegesten der Studenbertung der Arpresicheiten der Immaglieueren führertung der Arpresichen und der Angeleinertung der Arpresichen in den des 2 12616 verpflichet. In der Angeleinertung der Ange

abekell ague. 19geri wesden. 19geri wesden. 19geri wesden. 19geri wesden. 19geri de Januar 1937. Das Finanzamt.

Am 18. Jehrner 1837, pormittags 8½ libr, wir an ber Gerichtskelle, Gerichtskrabe 2, State Minner 61, dass in Biesbaben, Gangalie 24/26 be legene Rhohndaus dies wongswelle nerkeigert, Eigenführer: Erben des Schreinermeilter, Angelister

Amtsgericht fin, Biesbaben.

Minisgericht ein, Wiesbaben.

Solzversteigerung.

Montag. den 1. Gebruar 1937, werden im Stadtmalde Wiesh. Dasheim. Renteriösterei Wiesb. Dasheim Diritte 5. Keiner Serg und 15. Grant 1956.

Grant. Sieden-Stennscheit und Annivoel. 490 Annt. Nieden-Stennscheit und Annivoel. 490 Annt. Nieden-Stennscheit und Annivoel. 49 Annt. Giden-Ausbicheit. Min Wiesball uim. Dirt. 7 u. 8 Dasheim, 14 und 18 Biedrich. 16 und 21 Echierkeit;

auf. 14 Sintentämme 2.61 Justr. 4 Annt. Giden-Ausbicht. 2013.

Anniversammen 2. Atalie.

3ablumaskag 1. April 1937.

Juliammenhants 9 übr Weilburger Tal. Metallstaple 1948.

Betromen, die im Auftrage anderet Reigern, millien im Belise einer ihrifiliden Bollmacht ein.

Betrosen, die im Luftrage anderet Reigern, millien im Selise einer ihrifiliden Bollmacht ein.

Betroseden, den 28. Annaus 1937.

Der Oberbürgermeilte.

Holzversteigerung.

Dienstag, den 2. Gebruar 1937, werden im Stadimald Biesbaden Revierförfteret Rfarentbal, Ditriff 50b und 51. "Gebru", 40, 41, 42b. "Geisbed" öffentlig meiltbietend verftetartt.

25 Kmtr. Eiden-Auskideit und "Knilden Etwa 110 Kmtr. Eiden-Brenideit und "Knilden Etwa 250 Kmtr. Auden-Brenideit und "Knilden Gebrua 250 Kmtr. Auden-Brenideit und "Knilden Gablumasta 1. April 1937.

3ufammentunjt 3 Uhr 30 Win, an der Labiltz, am Eisweiber Hohman. Bottontobusverbindung 1Uhr 10 Min, ab Wiesbaden.

Berfomen, die im Austrage anderer fleigeru, milien im Beisse einer ichrititiden Bollmacht lein.

Beisebaden, den 29. Januar 1937.

Der Oberbürgermeilter

Betwaltung für Landwirtscheft u. Geriten.

Knalsperfielagerung.

Solzverfteigerung.

Donnetstag, ben 4. Jebruar 1937, merden im Stadtwalbe A. Meterkalt, Mevierförkeret Mi-Rambach, Ditr. 12 "Mallet offentlich meilibeteind verfleigert: 450 Annti. Buchen-Brennicheit und -Knüppel.

Rambad. Ditr. 12 "Raflel" offentlich meikbetend verfteigert".

430 Amtt. Sudden-Brennscheit und Anüppel. Gerner aus Windbrud: Dikt. 13 "Kassel" und 16/17 "Rafleborn". Stadtweld K.-Alopenheim. Dikt. 8 "Ganiubl" und 9—15 "Trodenborn".

120 Amtr. Kadelnighenfulppel 25 Kmitr. Kadelnighenfulppel 36 Kmitr. Kadelnighenfulppel 37 Kmitr. Kadelnighenfulppel 37 Kmitr. Kadelnighenfulppel 38 Kmitr. Kade

Mobiliarversteigerung

Dienstag, den 2. Februar

vorm. 9.30 Uhr beginnend, burchgebend obne Baufe, verfteig. ich i. m. Berfteigerungsfäler Biesbaden, Luifenftr. 9 neben ber Brenk.

Biesbaden, Aufenitt. 9 neben der Krenk.

2 Eichen Speifeziumer-Ginrichtungen.
1 Sichen Bohnsimmer-Ginrichtungen.
1 Schledsimmer-Einrichtung.
2 mod. Kichen-Ginrichtungen.
1 fehr guter Afgedam-Teopich (2×3 Meter).
5 Kerier-Veilichen, Gwunga-Teopich,
1 Sveilelervice (Meihen-Iwieblichungen.)
1 stügel, 2 Klaoirer.
Nabie. 4 Nöhren (Sachiemvett).
1 Alügel, 2 Klaoirer.
Nabie. 4 Nöhren (Sachiemwett).
Größe Unsahl Einzelmobiliar im Bohn.
Schlaft, Speile und Bertensimmer:
Dielenichtänte Barodgarnit (Gofg. 4 Seilel) auf. Truben. Bittrine, Auchernafte. Ohloftenichtung. Eichenhifett. Bertife.
Ablielongun, Einzelhörunde, Rieber- und
Rächelengun, Epicaelhörunde, Kachtliche, Grüßertichtung. Bertenbiett. Bertife.
Bolielongun, Epicaelhörunde, Reiber- und
Rächelengun, Epicaelhörunde, Nachtliche,
Frillertilch, Romunden, Rowielen. Spiegel
m. Trumen, Myssus u. and. Tide. Nähe u. Bauertilche, Stüble all. Art. Alvanarderobe.
Rectalls u. dolsbetten, lehr gute Keeberbetten,
eins, Rohbaarmatt. Rähmalchine. Lüber,
u. Lampen. Schaperlampe, elettir. Glaubiauger, Geweibe, lehr ichone Bronzen, Indam.
Undahlert, Worsellam u. Marmoroffunpen
u. "Finneren. Stilberlam e. Behmöche,
lehr auter Horten Aelm. Rahmoroffunpen
u. "Finneren. Stilberlam e. Behmöche,
lehr auter Horten Aelm. Rahmoroffunpen
über, Sortieren. Relim. Rahmidrönie,
fonds. emaill. Sademanne. Heilichfond,
füchennobel. Ireim, meltik. nez. Saraable
fündenhochte ireim, meltik. nez. Saraable

Julius Jäger Schellice Berkigeres 40 Jahre am Klate Schelberbes Unternehmen Größte u. vornehme Ausstellungsfale

Qualitätsfahrzeuge

Ständig wechselndes Lager u.a. Audi - Horch - Wanderer - Opel Mercedes - Adler - Ford udw. Auch gogen Teilzahlung!



hatten wir nicht erwartet. Er ist der beste Beweis für die Billigkeit unserer Qualitätswaren.

Keine Hausfrau sollte sich diese seltene Einkaufsgelegenheit entgehen lassen.

Schluß des Winter-Schlußverkaufs am Samstag, 6. Februar



DAMEN-MODEHAUS

WIESBADEN, KIRCHGASSE 31, ECKE FRIEDRICHSTR.

Frantfuri-M., Pferde-Märtie 2. Jebenar, 9. Mars, 18. April, 11. Mai, 8. Juni 1987.

3ahle Antried v. Berben aller Raffen, auch Schlachtpferber ger Ballen, auch Schlachtpferber größte Allemandt u. beite Gelegenbeit für Rauf u. Tanballe, Gin Beitug bieler Märtte ilt un empfelien, Belichtig u. Sanbel tags nuor (Montags) werboten.

Habe meine Praxis wieder aufgenommen Zahnarzt

Gg. Rasche

chstd. 9-12 und 2-6

Ab 1. Februar befindet sich nein Büro Wiesbaden

Rheinstraße 39

Rechtsanwalt
Dr. Gürten

neue Zigarre

13 Diennig

verbürgt ein

Kistchen 50 Stück . RM, 6.30 Und wo? Sie fragen noch? Das kann nur einer sein:

Zigarren-Witte abnhofstraffe 19 -chiersteiner Str. 1a Gr. Burgstraße 4 Lahnstraße 2

Eintagstüden

Vorteilhafte

Bezugsquellen sucht und findet die Haustrau immer im Anzeigentell des

"Wiesbadener Tagblatt's"

Wor zeitgemaße

WOHNKULTUR

für sein Heim wünscht,

die interessante große

MOBEL-SCHAU

wohnfertig eingerichteter Räume einschließlich Teppiden, Beleuchtungs librper, Kunstgewerbe, Delrosationen. Ca.

200 Zimmer-Einrichtungen

in erlesenem Geschmack und allen Preislagen zur

Eine Auslefe der deut dem Möbelinduffrie

Das große Einrichtungshaus



FRANKFURT A. M. GEGRUNDET 1829 Annahme von Ehestands-Darlehensscheinen